

**EANS-Adhoc: Telekom Austria AG / Telekom Austria Group gibt 400 Mio. EUR Wertminderung der bulgarischen Tochtergesellschaft Mobiltel bekannt (Ad-hoc)**

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Sonstiges

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Telekom Austria Group (VSE: TKA, OTC US: TKAGY) verlautbart heute, dass sie für ihre bulgarische Tochtergesellschaft Mobiltel eine Wertminderung in Höhe von ca. 400 Mio. EUR buchen wird, die sich aus regelmäßig stattfindenden Sensitivitätsanalysen ergibt. Die Wertminderung ist im Wesentlichen auf einen Anstieg der Kapitalkosten für das bulgarische Segment und veränderte Erwartungen bezüglich der mittelfristigen makroökonomischen Entwicklung in Bulgarien, sowie auf die diesbezüglichen Markteffekte zurückzuführen, die sich auf die Bewertung des Telekom Austria Group Business Plans für das Segment Bulgarien auswirken.

Ungefähr die Hälfte der Wertminderung geht auf die Veränderung der gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten (WACC = weighted average cost of capital) für das bulgarische Segment, sowie veränderte mittelfristige Erwartungen bezüglich makroökonomischer Risiken für Bulgarien zurück, u.a. durch die Krise in der Ukraine.

Bis Mai 2014 stieg der WACC von Mobiltel um 20% im Vergleich zur letzten Werthaltigkeitsprüfung im vierten Quartal 2013. Dies geht primär auf einen Anstieg der Volatilität der Telekom Austria Aktie in der ersten Jahreshälfte 2014 zurück. Diese Volatilität führte zu einem Anstieg des Beta\*, das in die "Discounted Cash Flow"-Bewertung des Telekom Austria Group Business Plans einfließt. Das bulgarische Segment war das einzige Gruppensegment, in dem der Anstieg des WACC nach IFRS Regeln zu einer Wertminderung führte.

Darüber hinaus führten veränderte mittelfristige makroökonomische Erwartungen zu veränderten Erwartungen für den gesamten bulgarischen Telekommunikationsmarkt und die Entwicklung der bulgarischen Tochtergesellschaft Mobiltel. Die Ratingagentur Standard & Poor's reduzierte am 13. Juni 2014 ihre Einstufung der Bonität des Landes Bulgarien von BBB auf BBB-, da sie erwartet, dass das wirtschaftliche Wachstum ohne maßgebliche strukturelle und politische Reformen schwach bleiben wird. Die Erwartung des Managements, dass sich die Region mittelfristig erholen wird, ist somit nicht länger haltbar. Die daraus resultierenden Effekte auf die Bewertung des Telekom Austria Group Business Plans für das bulgarische Segment sind der Grund für den Rest der Wertanpassung.

Die Wertminderung wird im konsolidierten Zwischenabschluss der Telekom Austria Group des 1. Halbjahres 2014 abgebildet sein und wird sich negativ auf Nettogewinn und Eigenkapital auswirken. Da sich die Anpassung des Business Plans für das bulgarische Segment primär mittelfristig auf die Erwartungen auswirkt, bestätigt das Management der Telekom Austria Group trotz der Wertminderung den Ausblick für 2014 mit einem Umsatzrückgang von ca. 3%, Anlagenzugänge von ca. 700 Mio. EUR und einer vorgeschlagenen Dividende von 0,05 Euro.

\* Maß für die Korrelation der Aktienperformance im Vergleich zum Gesamtmarkt

Zusätzliche Informationen stehen unter folgendem Link zur Verfügung:  
[www.telekomaustria.com/de/ir/ir-news](http://www.telekomaustria.com/de/ir/ir-news)

---

Haftungshinweis für zukunftsbezogene Aussagen:

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen verwenden normalerweise Ausdrücke wie "glaubt", "ist der Absicht", "nimmt an", "plant", "erwartet" und ähnliche Formulierungen. Die tatsächlichen Ereignisse können aufgrund einer Reihe von Faktoren wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheiten. Wir wollen darauf hinweisen, dass aufgrund einer

Reihe von wichtigen Faktoren das tatsächliche Ergebnis wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen kann. Weder die Telekom Austria noch eine andere Person übernehmen eine Haftung für solche zukunftsbezogenen Aussagen. Telekom Austria wird diese zukunftsbezogenen Aussagen nicht aktualisieren, weder aufgrund geänderter tatsächlicher Umstände, geänderter Annahmen oder Erwartungen. Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung dar, Wertpapiere der Telekom Austria zu kaufen oder zu verkaufen.

Rückfragehinweis:

Matthias Stieber

Director Investor Relations

Tel.: +43 (0) 50 664 39126

[mailto: matthias.stieber@telekomaustria.com](mailto:matthias.stieber@telekomaustria.com)

*Emittent:* Telekom Austria AG  
Lassallestrasse 9  
A-1020 Wien

*Email:* [investor.relations@telekomaustria.com](mailto:investor.relations@telekomaustria.com)

*WWW:* [www.telekomaustria.com/ir](http://www.telekomaustria.com/ir)

*Branche:* Telekommunikation

*ISIN:* AT0000720008

*Indizes:* WBI, ATX Prime, ATX

*Börsen:* Amtlicher Handel: Wien

*Sprache:* Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc  
The European Investor Relations Service